

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

23.1.1861 (No. 22)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22.

Mittwoch den 23. Januar

1861.

## Bekanntmachung.

*Imul.* In einem Zimmer der Infanterie-Kaserne dahier wurde eine silberne Taschenuhr entwendet, welche statt des Glases einen Springdeckel von Silber und römische Ziffern hat.

Es wird vor dem Erwerb derselben gewarnt und um Fahndung gebeten.

Karlsruhe, den 20. Januar 1861.

Der Regiments-Commandant.  
v. Larche, Oberst.

## Fahrnißversteigerung.

*Imul.* Aus dem Nachlaß des verlebten Großh. Generalmajors a. D. Herrn Carl Vär werden in dessen Wohnung, Waldhornstraße Nr. 7 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse, und zwar:

**Montag den 28. Januar d. J.,**

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Gold und Silber, Gewehre und Waffen, Manns-  
kleider, worunter eine neue Generals-Uniform  
nebst aller Zugehörde, Bettwerk und Leinwand;

**Dienstag den 29. Januar d. J.,**

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Leinwand, Schreinwerk, allerlei Hausrath und 16  
Kistchen Cigarren, öffentlich versteigert, wozu die  
Liebhhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. v. A. A.

P. Langer.

Müller.

## Fruchtverkauf.

*Imul.* **Freitag den 23. d. M.,** Nachmittags  
2 Uhr, werden auf dem Gute Maximiliansau  
bei Knielingen

circa 39 Malter Winterweizen,

" 36 " Sommerweizen und

" 15 " Korn

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber ein-  
geladen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1861.

Marktgräfliche Gutsverwaltung.

## Pferdversteigerung.

*Imul.* Nächsten **Donnerstag den 24. d.,** Nach-  
mittags 3 Uhr, wird im rheinischen Hof, in-  
nerer Zirkel Nr. 9, ein 9jähriges **Zugpferd**  
öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet  
**J. Schäfer,** zum rheinischen Hof.

## Darlanden.

### Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Maurer-  
meisters Karl Kuengle, Sophie, geb. Kley  
in Karlsruhe, werden

**Dienstag den 3. Februar,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause der Erbtheilung wegen  
nachstehend verzeichnete Liegenschaften auf Dar-  
lander Gemarkung öffentlich zu Eigenthum ver-  
steigert.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Eine Ziegelhütte bei der Appenmühle zu  
Darlanden, enthaltend zwei Wohnungen,  
zwei Brennösen, nebst allen dazu erforder-  
lichen Gebäulichkeiten, Trockenhäuser mit den  
dazu gehörigen Ziegelbrettern und Arbeits-  
tischen, nebst einem zwei Morgen großen  
Platz mit einem darauf befindlichen Brun-  
nen, einseits der Weg, anderseits Müller  
Schmitt, hinten die Appenmühle, vornen  
die Alb; taxirt zu 5000 fl.

2) Ein Morgen drei Viertel Wiesen  
in der Frischlach in 4 zerstreut  
liegenden Stücken, im Anschlag zu 420 fl.  
Summa 5420 fl.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der  
Anschlag oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen werden bei der Steigerung  
eröffnet.

Darlanden, den 17. Januar 1861.

Bürgermeisteramt.

Pferrer.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Spitalstraße Nr. 36 ist die Wohnung im  
zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof,  
Küche, Keller u., sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 60, im zweiten  
Stock vornenheraus, ist eine Wohnung von 2 Zim-  
mern, Küche, Keller, auf den 23. April beziehbar,  
zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 52 ist ein Logis, be-  
stehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und verrohrter  
Speicherammer, auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Juli d. J. ist in der Langen-  
straße ein Laden nebst daranstoßendem Logis, be-  
stehend in 5 Zimmern nebst Erfordernissen, zu ver-  
mieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege  
hoch.

*Imul.*

*Imul.*

*by Reich.*

*by Simons*

*by Prindy.*

*juden Vorlesung u.  
Mittw.*

*Anorbather.*

Keller. 3. h. y.

**Logis zu vermieten.**

Im westlichen Ende der Stadt ist ein Quartier mit 8 Zimmern, Garten und Stallung auf den 23. April l. J. zu vermieten. Das Nähere in der Karlsstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Könrich. h. y.

**Zimmer zu vermieten.**

Steinstraße Nr. 23 ist auf den 1. Februar ein möbliertes Zimmer im ersten Stock an einen Herrn zu vermieten.

Wepf. h. y.

**Zimmer zu vermieten.**

Auf den 23. April sind in der Waldstraße Nr. 24 zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten, eines auf die Straße gehend. Näheres alte Waldstraße Nr. 24 im untern Stock.

Zimm. t. Fahrans. Anst. d. R. m.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Schlafzimmer ist bis 1. Februar zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Macklot. h. y.

**Zimmer zu vermieten.**

Auf den 23. April ist im zweiten Stock des Hintergebäudes ein freundliches Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

Claus. h. y.

**Logisgesuch.**

Auf den 23. April sucht eine Wittwe mit Dienstmädchen ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Speyerstr. 50, 2. Stock.

**Wohnungsgesuch.**

Auf den 23. Juli d. J. wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. Adressen wollen gefälligst unter Chiffre H. M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Faber. h. y.

**Zimmergesuch.**

Eine Kneipgesellschaft sucht ein Zimmer. Adressen bittet man unter Chiffre C. H. dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

Stegmaier h. y.

**Vermischte Nachrichten.**

**Stellenantrag.**

Ein Küferbursche wird sogleich in eine Brauerei gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimm. t. Ungerer Sohn in Inxhof. Sonntag.

**Stellegesuch.**

Ein sehr zuverlässiger Kutscher und Herrschaftsdienner, mit sehr empfehlenden Zeugnissen versehen, wünscht auf 1. Februar d. J. seine jetzige Stelle zu ändern und wenn thunlich in der Residenz placirt zu werden. Auf desfallige Anfragen ertheilt nähere Auskunft das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Kronenstraße Nr. 18.

Zimm. t.

**Verlorenes Geld.**

Letzten Montag Abend wurde vom Spitalplatz, große und kleine Spitalstraße, neue Jähringerstraße, Fasanenstraße bis zur Dragoner-Kaserne eine Rechnung von Kaufmann S. M o d e l mit darin eingewickeltem Fünf- und vier Einguldenscheinen verloren. Der redliche Finder wird dringend um Zurückgabe auf dem Kontor des Tagblattes gebeten.

Zimm. t. h. y. Kiegel.

**Verlorenes Bracelet.**

Letzten Sonntag wurde vom Theater bis gegen das Mühlburgerthor ein Bracelet, mit einem schwarzen Schnürchen versehen, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 154 im zweiten Stock abzugeben.

h. y. v. Thimm.

**Verlorene Pelzhandschuhe.**

Sonntag Abend verlor ein Knabe auf dem Gange von der Schießwiese aus bis zum Friedrichsthor und durch die Kronenstraße ein Paar dunkelbraune Pelzhandschuhe, wahrscheinlich aber vereinzelt. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Kronenstraße Nr. 2 im untern Stock abzugeben.

Zimm. t. Kiegel.

Es blieben in meinem Laden 2 neue Bücher liegen, welche gegen die Einrückungsgebühr bei mir in Empfang genommen werden können.

Ch. Singer, Hoffürschner.

h. y.

**Verkaufsanzeige.**

Langestraße Nr. 41, im Hintergebäude eine Stiege hoch, ist ein vollständiges Bett, nebst einem Chiffonier zu verkaufen.

h. y.

**Holzverkauf.**

20 Klafter altes forlenes Scheitholz sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimm. t. Ungerer Sohn in Inxhof. Sonntag.

**Anzeige.**

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

h. y. v. Thimm.

**Theilnehmergesuch.**

Zu einem guten Kostisch werden noch einige Theilnehmer gesucht. Näheres Langestraße Nr. 99 im Hinterhaus.

h. y.

**Anzeige.**

Denjenigen Herren, welche ihren Eintritt in die II. (praktische) Abtheilung meines seit dem 15. I. d. M. errichteten contorwissenschaftlichen Curses auf 1. Februar bei mir angemeldet haben, diene zur Nachricht, daß alle zur Anlage der verschiedenen Geschäftsbücher u. d. h. nötigen Impressen oder Druckformulare durch meine Vermittelung bezogen werden wollen.

**Wilh. Zutavern,** Lehrer der Contorwissenschaften.

Zimm. t.



2. unkl.  
Freitag

**Aecht amerikanische  
Gummi-Schuhe**

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in  
ausgezeichneter Qualität  
**Conradin Haagel.**

Jan.

2. unkl.  
fortwährend à 1 fl. per Stück bei  
**Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

1. unkl.

**Farbige, sowie mit Silber  
bedruckte Percale empfehlen  
zu Dominos  
Leipheimer & Weeber.**

2. unkl.  
morgens



**Maskenanzüge  
und Dominos**

sind billig zu vermieten in der Kreuzstraße  
**Nr. 3.**

2. unkl.  
Freitag



**Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem sind  
auf bevorstehende Masken-  
bälle Herren- und Damen-Dominos  
und aller Art Maskenanzüge in großer  
Auswahl zum Ausleihen bereit, und bittet um  
geneigten Zuspruch.

**Bier, Kleiderhändler,  
Kronenstraße Nr. 46.**

2. unkl.  
morgens  
Weil.



**Dominos zu  
verleihen.**

Zähringerstraße Nr. 56 sind  
schöne und neue Dominos  
von 24 bis 48 Fr. zu vermieten.

**Bierbrauerei von Bischoff.**

Heute, Mittwoch den 23. Januar,  
**musikalische Produktion,**  
gegeben  
von der Familie **Neuer.**  
Anfang 7 Uhr.

**Bierbrauerei von H. Weiß.**

Heute, Mittwoch den 23. Januar,  
**Letztes Konzert**  
der Familie **Dittmar.**  
Anfang 7 Uhr.



**Maskenball.**

Bei Unterzeichnetem findet **Sonntag den  
27. d. M.** ein **Maskenball** für das Ge-  
samtpublikum statt, wozu höflichst einladet:

Entrée für Herren 24 fr.  
für Damen 12 fr.

Anfang 7 Uhr.

**A. Mittel, zum Angarten.**

3. unkl.  
Freitag

**Eintracht.**

Die temporären Mitglieder der Ge-  
sellschaft werden zur Vornahme der Wahl zweier  
Vertreter in dem Comite auf

**Sonntag den 26. d. M., Abends 7 Uhr,**  
in das Gesellschaftslokal (zu ebener Erde, rechts  
am Eingang) hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1861.  
Das Comite.

2. unkl.

**Eintracht.**

Die verehrlichen ordentlichen Mitglieder wer-  
den auf heute, Mittwoch Abend 8 Uhr, zur  
Besprechung einer **sehr wichtigen Gesell-  
schafts-Angelegenheit** in das Con-  
versationslokal eingeladen.

Einige Mitglieder.

1. unkl.

**Codesanzeige.**

Heute Nachmittag vor 1 Uhr entschlief nach  
längeren schweren Leiden, das sie mit Geduld und  
Gottesgabe ertrug, meine liebe Mutter, Mar-  
garethe Lichtenfels, Wittwe des Oberzollers  
M. Lichtenfels, in einem Alter von 70 Jahren  
2 Monaten.

Diesen schmerzlichen Verlust zeige ich tiefbe-  
trübt allen Verwandten und Freunden im Namen  
der Hinterbliebenen an und bitte um stille Theil-  
nahme.

Karlsruhe, den 21. Januar 1861.  
**Fr. Lichtenfels, Domänenrath.**

1. unkl.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 24. Januar. I. Quart. 12. Abonne-  
mentsvorstellung. **Des Adlers Horst.** Ro-  
mantisch-komische Oper in drei Akten, von Karl  
von Holtei. Musik von Franz Gläser.

**Notizen für Donnerstag 24. Januar:**  
Karlsruhe, gr. Stadtschreiberei: Fahrniß-  
versteigerung aus dem Nachlaß der Gastwirth Schu-  
macher Wittwe, 9 Uhr Morgens, Langestraße Nr. 24.  
Ettlingen, Bürgermeisterei: Holzversteigerung.  
Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf der Diebsflache bei  
Scheibhardt.

**Gestorben:**

21. Jan. Leopold Treßger von Wehr, Schuhmacher, ledig,  
alt 24 Jahre.

# Ballfächer

für Ball- und Maskentoiletten von 15 fr. an in den verschiedensten Sorten empfehlen

**Chr. Weise & Comp.,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

5. Febr.  
27. Febr.  
3. u. 10. Febr.

Mannheim und Karlsruhe. Mit Genehmigung des großh. Stadtamts Karlsruhe und im Einverständnis mit dem bisherigen Vertreter der Gothaer Bank, Herrn Christian Niempp, haben wir den Herren

**Arheidt & Cie. in Karlsruhe**

die Agentur für die

**Feuerversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha**

übertragen.

Mannheim, den 10. Januar 1861.

**Nabus & Stoll,**

Hauptagenten der Feuerversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

In Bezug auf vorstehende Anzeige halten wir uns zur Anmeldung von

**Mobiliar- und Häuser-Versicherungen**

bestens empfohlen.

Die Bank in Gotha, welche auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit beruht, gewährt nach vierzigjähriger Erfahrung die vollständigste Sicherheit und findet überall so großes Vertrauen, daß das durch sie versicherte Kapital die Summe von

**650 Millionen Gulden**

bereits übersteigt. — Am Ende eines jeden Jahres legt die Bankverwaltung öffentliche Rechnung ab, und vergütet die Ersparniß, welche in den letzten 10 Jahren durchschnittlich 60 Prozent per Jahr beträgt.

Für das vergangene Jahr werden

**75 Prozent der Prämieeinlagen (45 Kreuzer vom Gulden) als Ersparniß zurückgegeben.**

Die Statuten und Deklarationen der Bank geben wir unentgeltlich ab und ertheilen auf Anfrage stets bereitwillig nähere Auskunft.

Karlsruhe, den 12. Januar 1861.

**Arheidt & Comp.**



Große

**Masken - Garderobe.**



Im  
**Herren - Kleider - Magazin**

von  
**Karl Marfels,**

Waldhornstraße Nr. 34

sind Maskenanzüge und Dominos in der größten Auswahl, von den feinsten bis zu den ordinärsten, zu den billigsten Preisen zum Leihen oder zum Kaufen vorrätig.

Auch sind daselbst schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.

2. Febr.  
Vontag.

## Kunstoffärberei und Neuwascherei à la Ville de Paris et Strasbourg.

Die Unterzeichneten, **Freis et Ch. Magdelaine**, Kunstfärber in Paris, Faubourg poissonnière 12, haben die Ehre, das Publikum zu benachrichtigen, daß sie in Strassburg ein Etablissement in Kunstfärberei und Neuwascherei errichtet haben. Sie befassen sich mit dem **Färben** aller Art Stoffe in Seide, in Wolle und Seide, in Wolle und Baumwolle, der Taffet-Bänder ic.; **Neuwaschen** (remise à neuf de tachage et nettoyage) der Herren- und Damen-Kleider aller Art, der Handschuhe, Hüte, Federn, Marabouts ic. ic.; das **Trocken-Waschen** (nettoyage à sec) auf Ort und Stelle, der Möbel, das Innere der Wägen ic. ic.

Die Arbeiten in Neuwascherei geschehen nach einem procédé chimique, erfunden durch die Unterzeichneten und patentirt durch die kaiserlich französische Regierung.

Die Arbeiten werden schnell und billig besorgt. Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei **L. Saar**, Schirmfabrikant, Langestraße Nr. 102. Niederlagen (Dépôts), für die Arbeiten anzunehmen, sind in allen Städten in Mittel- und Süddeutschland errichtet.

**Freis & Ch. Magdelaine,**  
Strasbourg et Paris.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Annahme von Aufträgen bestens.  
**L. Saar.**

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

### Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1861.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- |  |  |
|--|--|
| <p>1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;<br/>2) Ankunft und Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);<br/>3) Eisenbahn- und Silwagen-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden;</p> | <p>4) Droschken-Tarif;<br/>5) Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten;<br/>6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;<br/>7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.</p> |
|--|--|

Preis 6 Kreuzer.

### Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 23. Januar:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Witzschweine, von Deiker in Karlsruhe. (Eigenthum Seiner Großh. Hoheit des Markgrafen Max). — Landschaft, von Möller in Karlsruhe.

Photographien:

2 Blatt Göthe's Frauengestalten, nach W. v. Kaulbach, von Albert in München. (Fortsetzung.)

Kupferstiche:

30 Blatt, neuere Meister.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galericidiener zu haben.

Großh. Fasinerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Des Adlers Horst“, romantisch-komische

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Oper in drei Akten, von Karl v. Holtei; Musik von Franz Gläfer.

Donnerstag den 24.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Des Adlers Horst“, romantisch-komische Oper in 3 Akten, von Karl v. Holtei; Musik von Franz Gläfer. Eintracht: Maskenball. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 25.:

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Sonntag den 27.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.